

Fachtagung Familienrat,
6. November 2019, Inseliquai 12B, Luzern

Programm

09:15 – 09:30 Uhr	Begrüssung Pia Gabriel und Annette Dietrich , Hochschule Luzern – Soziale Arbeit Iris Waldispühl , Fachstelle Kinderbetreuung Luzern
09:30 – 10:15 Uhr	Tun, wovon wir reden: Zusammenarbeit auf Augenhöhe – auch im Kinderschutz! Der FamilienRat im Jugendamt Stuttgart Heike Hör , Familienratsbüro Stuttgart, Deutschland
10:15 – 11:00 Uhr	Der Weg ist das Ziel – Implementierung des Verfahrens Familienrat in Niederösterreich Christine Haselbacher , FH St. Pölten, Österreich
11:00 – 11:30 Uhr	<i>Pause</i>
11:30 – 12:30 Uhr	Pilotprojekt Familienrat 2015 - 2018 der Fachstelle Kinderbetreuung und Evaluation durch die Hochschule Luzern Pia Gabriel und Annette Dietrich , Hochschule Luzern – Soziale Arbeit Iris Waldispühl , Fachstelle Kinderbetreuung Luzern
12:30 – 13:30 Uhr	<i>Stehlunch</i>
13:30 – 14:45 Uhr	Workshops 1. Runde
14:45 – 15:00 Uhr	<i>Pause</i>
15:00 – 16:15 Uhr	Workshops 2. Runde
16:15 – 16:45 Uhr	Zusammenfassung, Ausblick, Abschluss Christa Quick , FamilienRat Schweiz Annette Dietrich , Hochschule Luzern – Soziale Arbeit Iris Waldispühl , Fachstelle Kinderbetreuung Luzern

Workshops

Workshop 1

Praktische Grundlagen zur Anwendung eines Familienrats

Im Rahmen dieses Workshops werden zentrale Elemente und Grundlagen des Verfahrens Familienrat vorgestellt. Im Blickpunkt stehen insbesondere praxisbezogene Fragen zu Rolle und Verantwortung von auftraggebenden Stellen im Familienrat, Anwendungsbereiche des Familienrats, Vorgehen, Abläufe und Zusammenarbeit mit Familienratskoordinationen. Auch auf weitere relevante Bausteine wie Sorgeerklärung, Netzwerkerweiterung, Begleitung der Familie, Family-only-Phase, Planabnahme und Folgerat wird konkret eingegangen.

Der Familienrat kann in vielfältigen Einsatzfeldern der Praxis, die sich mit dem freiwilligen sowie dem angeordneten Kinderschutz auseinandersetzen, nutzbar gemacht werden. Erfahrungen von beteiligten Familien, auftraggebenden Stellen und Behörden sowie Familienratskoordinationen aus der Zentralschweiz fliessen in den Austausch mit ein.

Leitung: Iris Waldspühl, Dolores Mühlethaler

Workshop 2

Tun, wovon wir reden: Zusammenarbeit auf Augenhöhe – auch im Kinderschutz!

Der FamilienRat im Jugendamt Stuttgart

FamilienRat ist ein gut strukturiertes Verfahren, das ein hohes Mass an Selbstbestimmung der Familie ermöglicht und den Auftrag zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sichert. Ein einfacher Schritt zu mehr Aktivierung, Verantwortungsübernahme und so mehr Chancen auf Veränderung.

Theoretisch ist klar: Soziale Arbeit ist Hilfe zur Selbsthilfe – wo kein Wille ist auch kein Weg. Praktisch sieht das ein wenig anders aus und man hört Aussagen wie «Bei dieser Familie gibt es niemanden, die Familie ist

seit Generationen in Hilfe, die können das nicht. Es hat noch nichts geholfen, was wir angeboten haben, die sind viel zu zerstritten, ...».

In der Jugendhilfe, vor allem im Kinderschutz machen Sozialarbeiter/innen Erfahrungen mit schwierigen Situationen, in denen hoher Handlungsdruck besteht und Eingriffe in die Elternrechte nötig sind. Isolierte Mütter/Väter mit psychischen Problemen, Suchterkrankungen und Gewalt-Erfahrungen werden erlebt. Eltern, die ihren Kindern manchmal Unglaubliches zumuten. Das hat Auswirkungen auf die Haltung mit der den Menschen begegnet wird. Es gibt viele überarbeitete Sozialarbeiter/innen und Kinder und Jugendliche, denen jahrelange Unterstützung nicht geholfen hat. Das können wir besser. Im Workshop werden die Vertiefungswünsche der Teilnehmenden entlang praktischer Erfahrungen bearbeitet.

Leitung: Heike Hör

Workshop 3

Der Weg ist das Ziel

Implementierung des Verfahrens Familienrat in Niederösterreich

Der Workshop gibt Einblick in die Geschichte des Familienrates in Niederösterreich. Im Mittelpunkt stehen Vorgehensweise, Herausforderungen und Erfolge auf dem Weg seiner Bekanntmachung und Umsetzung. Am Anfang war die Expeditionsplanung zu einem Pilotprojekt in zwei Verwaltungsbezirken im Jahre 2010/2011. Nach erfolgter Reise, begleitet durch ein Evaluationsprojekt, gelang die strukturelle Implementierung in der Kinder- und Jugendhilfe am 1. Januar 2013. Aktuelle Entwicklungen werfen in Ausbildung wie Anwendung neue Fragen auf. Gemeinsam wollen wir Gelerntes austauschen und offene Fragen erörtern.

Leitung: Christine Haselbach

Workshop 4

Pilotprojekt Familienrat im Kanton Zürich – Ein Praxisbericht

Im Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB), läuft von Herbst 2018 bis Ende 2019 ein Pilotprojekt zum Familienrat. Während dieser Zeit wird der Familienrat in fünf Kinder- und Jugendhilfezentren (kjj) als Lösungsfindungsmethode angeboten. Der Familienrat kann von den fünf beteiligten kjj und den zugehörigen KESB in Auftrag gegeben werden. Als Koordinationspersonen werden sowohl ausgebildete Mitarbeitende im AJB als auch externe Fachpersonen eingesetzt.

Im Workshop werden die bisherigen Erfahrungen vorgestellt sowie die Erfolge und Stolpersteine anhand von konkreten Beispielen aufgezeigt. Was braucht es, damit ein Familienrat zustande kommt? Wie können die Fachpersonen motiviert werden, einen Familienrat in Auftrag zu geben? Welche Erfahrungen machen die Koordinatoren/-innen? Diese und viele weitere Fragen aus der Praxis werden im Workshop diskutiert.

Leitung: Ladina Gartmann

Workshop 5

Familienrat im Kindes- und Erwachsenenschutz – Voraussetzungen, kritische Aspekte und seine verfahrensrechtliche Einbindung

Inhalt des Workshops

Der Familienrat ist grundsätzlich bei unterschiedlichsten Problemlagen im Kindes- und Erwachsenenschutz anwendbar. Trotz dieser vielfältigen Einsatzmöglichkeiten gibt es auf verschiedenen Ebenen Aspekte, die von Auftraggebenden und/oder Koordinationspersonen besondere Berücksichtigung bedürfen. Im Workshop wollen wir uns einige dieser Aspekte genauer ansehen.

Nach einem kurzen theoretischen Input zu den Themenbereichen Voraussetzungen für einen Familienrat, kritische Aspekte bei seiner Anwendung und seine verfahrensrechtliche Einbindung bietet der Workshop die Möglichkeit, in Kleingruppen folgenden Themen zu vertiefen:

- Umgang mit innerfamiliären Machtverhältnissen
- Einbezug des Kindes – kindgerechter Familienrat
- Haltung der Fachpersonen
- Allgemeine Anwendungsmöglichkeiten und Voraussetzungen in der Praxis

Der Workshop richtet sich an Personen mit und ohne Vorkenntnisse zum Familienrat und kann flexibel den Interessen der Teilnehmenden angepasst werden.

Leitung: Andrea Hauri, Madlaina Stauffer

Workshop 6

Der Familienrat in der Praxis

Der Familienrat begeistert in der Theorie viele Fachpersonen – einen Familienrat in Auftrag zu geben, wirft hingegen Fragen auf und weckt Zweifel, ob das Verfahren für genau diese Familie passt. Es braucht Mut und Zuversicht, einen anderen Weg zu gehen mit einer Rolle und Aufgabe, die nicht erprobt und bisweilen unklar ist. Wie sieht die konkrete Umsetzung des Familienrates in der Praxis aus? Welche Erfahrungen gibt es dazu in der Schweiz? Lohnt sich der Aufwand und gibt es Kontraindikationen? Ziel des Workshops ist es, Fragen von Zuweisenden zur konkreten Umsetzung des Verfahrens zu klären und für die Praxis nützliche Anregungen zu finden.

In einem kurzen Input berichten ein Auftraggeber und eine Koordinatorin vor dem Hintergrund ihrer praktischen Erfahrung mit dem Familienrat in der Schweiz von hilfreichen Rahmenbedingungen für die Durchführung von Familienräten. Anschliessend gibt es Raum und Zeit, um die Anliegen der Teilnehmenden zu diskutieren.

Leitung: Anne Zimmermann, Stefan Armenti